

Beschlussvorlage

178/2018

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
22.10.2018	Kreisausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

K 5 (DÜW) – Erneuerung der Eisenbahnüberführung sowie Lückenschluss Rad – und Gehweg bei Erpolzheim

Beschlussvorschlag:

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Speyer wird ermächtigt, dem gesamtgünstigsten Bieter, der Fa. Theisinger & Probst, Pirmasens, den Zuschlag für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung zu einer geprüften Endsumme, einschließlich MwSt. in Höhe von 1.887.107,47 € zu erteilen.

Finanzielle Auswirkung:

☒ Ja ☐ Nein

Leistungsbezeichnung: 54201
 Produktsachkonto: 04820
 Investitionsmaßnahme/Projekt: 40
 Haushaltsansatz: 870.000
 Noch verfügbar: 870.000
 Bemerkungen:

Bad Dürkheim, 10. Oktober 2018
 In Vertretung

Claus Potje
 Erster Kreisbeigeordneter

Seite 2 Beschlussvorlage **178/2018**

Bei der Kreisstraße 5 handelt es sich um eine verkehrswichtige Verbindungsstraße zwischen der L 455 bei Bad Dürkheim-Ungstein und Erpolzheim in der Baulast des Landkreises Dürkheim.

Die Baumaßnahme ist nach dem LVFGKom § 2 Abs. 1d sowie gemäß § 18 (1) Nr. 2a des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) den förderfähigen Vorhaben zuzurechnen.

Zwischen den Gemeinden Ungstein und Erpolzheim wurde im Rahmen des 1. Bauabschnittes ein Rad- und Gehweg hergestellt, welcher von vielen Radfahrern genutzt wird, um dem Sicherheitsrisiko auf der schnell befahrenden L 455 und K 5 zu entgehen.

Die Maßnahme umfasst den Bau des Lückenschlusses am Ende des vorhandene Rad-, Geh- und Wirtschaftsweges vor dem Überführungsbauwerk bis in die OD Erpolzheim auf einer Länge von rd. 220 m.

Im Zuge des Ausbaus der K 5 wird die vorhandene Eisenbahnüberführung DB-Strecke 3430 Neustadt-Monsheim mit einer größeren Lichten Weite sowie Höhe von 4,50 m und einer Lichten Breite von 9,60 m neu errichtet.

Im Haushalt sind Mittel in Höhe von 870.000 € eingestellt. Für das Jahr 2019 sind Mittel in Höhe von 370.000 € vorgesehen.

Die Bauleistungen wurden durch die DB Netz AG im öffentlichen Verfahren ausgeschrieben.

Zur Angebotseröffnung am 23.07.2018 lagen 3 Angebote vor.

Ergebnis:

Nach fachtechnischer, rechnerischer und wirtschaftlicher Prüfung und Wertung der Angebote wird folgender Vergabevorschlag abgegeben:

Günstigster Bieter: Fa. Theisinger & Probst, Pirmasens,
geprüfte Endsumme, einschließlich MwSt. 1.887.107,47 €

Der Kostenanteil des Landkreises, bei Vergabe an die o.g. Firma, beträgt 392.625,53 €.

Anlagen